

	<p>Objekt: Caspar Olevianus Trevir</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Zeichnungen, Stadtgeschichte</p> <p>Inventarnummer: V 1020</p>
--	---

Beschreibung

Porträt des aus Trier stammenden Reformators Caspar Olevian. Er wurde 1536 als Sohn eines Bäckers geboren in einem bis heute erhaltenen Haus in der Grabenstraße in der Trierer Innenstadt geboren. Sein Gelehrtenname "Olevian" bezieht sich auf den Ort Olewig, der heute ein Stadtteil von Trier ist. Während seines Studiums in Orléans, Paris und Bourges wurde er vom Geiste des Calvinismus geprägt. 1556 promovierte er zum Doctor Juris. 1559 wegen seines protestantischen Glaubens aus seiner Heimatstadt Trier ausgewiesen, wurde er von Kurfürst Friedrich III. von der Pfalz an die Universität Trier berufen- 1563 war Olevian Mitherausgeber des Heidelberger Katechismus. Aus seiner Feder stammt das Vorwort, in dem Bildung als Mittel der Armutsprävention propagiert wird. Zeit seines Lebens setzte sich Olevian für die Bildung aller gesellschaftlichen Schichten ein. 1587 starb er im Alter von 51 Jahren.

Grunddaten

Material/Technik: Gouache nach einem Kupferstich
Maße: 24,4 x 14,7 cm

Ereignisse

Gezeichnet wann Nach 1602
wer
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Trier

Schlagworte

- Gouache
- Katechismus
- Reformator

Literatur

- Uerlings, Herbert; Trauth, Nina; Clemens, Lukas (Hg.) (2011): Armut - Perspektiven in Kunst und Gesellschaft. Trier, S. 125, Abb. 51. Kat.Nr. 122